

Frank Schubert

geboren und aufgewachsen in Riesa/Sachsen

Ausbildung als Zahnmedizinischer Fachangestellter

10+ Jahre im Ausland gelebt

In Berlin, im Bötzowkiez, vor 10 Jahren endlich angekommen

Wohnhaft in Pankow-Niederschönhausen

Kiezbeauftragter im Büro von Daniela Billig, MdA

Sprachmittler für Ukrainische Geflüchtete am Sozialamt Pankow

Stadtteilgruppensprecher der SG12 Prenzlauer Berg Süd

Aktives Mitglied des ADFC Pankow, der GärtnerInitiative

Arnswalder Platz u.a.



Liebe Mitglieder des KV Pankow,

in den vergangenen 4+ Jahren habe ich mich mit viel Engagement und Herzblut für den Erfolg der bündnisgrünen Partei und unseres Kreisverbands eingesetzt. Ich habe den Wahlkampf mit organisiert und gesteuert, Salons für euch veranstaltet, die CleanUps initiiert und zu einer bündnisgrünen Institution in Pankow gemacht sowie - mit Euch ZUSAMMEN - mehreren Kiezblocks zum Erfolg verholfen.

Themen, für die ich mich engagiere, für die ich brenne, sind die Freiheit der Ukraine, die Verkehrswende in Pankow, die Stärkung der gelebten Demokratie - vor allem auch im Osten - und die Politik im ganz Kleinen, hier vor Ort, vor der eigenen Haustür.

Diese Arbeit möchte ich nun im Vorstand fortführen. Meine **Ziele** für die Vorstandsarbeit sind:

- Werbung und Integration von Neumitgliedern in den Stadtteilgruppen
- Praktische Schulung der Neumitglieder und die Einbindung weniger aktiver Mitglieder
- Erweiterung unserer Aktivitäten wie Stände und Flyeraktionen auch außerhalb des Wahlkampfes
- Fortführung der erfolgreichen CleanUps und Erweiterung auf den Norden (und den Osten) Pankows
- Vernetzung mit Grünen, Vereinen und gesellschaftlichen Multiplikatoren auch im Norden Pankows und über unsere Bezirksgrenzen hinaus
- Unterstützung von weiteren Kiezblockanträgen und örtlichen Anwohnerinitiativen
- Fertigstellung der Renovierung unserer Kreisgeschäftsstelle in der Pappelallee 84
- Feste Geschäftszeiten und Angebote der Kreisgeschäftsstelle ermöglichen

Mit eigenen fachlichen Beiträgen und dem Angebot vieler praktischer Aktivitäten möchte ich auch zur Einigkeit innerhalb des KVs beitragen. Am schönsten und erfolgreichsten ist es eben doch, wenn wir wieder GEMEINSAM am Stand stehen und für die gleiche Sache kämpfen!

Außerdem, wenn wir mehr Nicht-Akademiker:innen und Ost-Sozialisierte/Geborene gewinnen wollen, ist es doch ein guter Start, mit dem eigenen Vorstand zu beginnen. Und wie ihr schon wisst, an "Hands-on"-Mentalität und ausdauerndem Pragmatismus mangelt es mir nicht...

Wenn ihr das unterstützt, stimmt am Samstag auf der Vorstandswahl bitte für mich!

Frank